 Berichte; download unter www.biologiezentrum.at

MITTEILUNGEN

Tagungskalender

Entomologentagung Innsbruck

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie, Österreichische Entomologische Gesellschaft, Schweizerische Entomologische Gesellschaft. 26. Februar – 1. März 2007. Informationen: www.entomologentagung2007.at

Sektionen:

1. Trophische Interaktionen
2. Phylogenetik, Systematik und Taxonomie
3. Biodiversität, Biogeographie und Phylogeographie
4. Alpinentomologie
5. Naturschutz und Landschaftsökologie, invasive Arten
6. Verhalten, Kommunikation und chemische Ökologie
7. Mikroorganismen, Symbionten, transgene Insekten
8. Forstentomologie
9. Entomologie im Pflanzen- und Vorratsschutz; Insektizidresistenz
10. Medizinische Entomologie
11. Physiologie, Biochemie, Entwicklungsbiologie
12. Morphologie
13. Neue Methoden in der Entomologie
14. Freie Themen

45. Bayerischer Entomologentag

Zoologische Staatssammlung München, 9./10. März 2007. Rahmenthema: „Artenvielfalt bei Insekten – Biotopinventare". Information: www.zsm.mwn.de/meg

Populationsbiologie von Tagfaltern und Widderchen

9. UFZ-Workshop, Leipzig. 15.-17. März 2007. Informationen: josef.settele@ufz.de

Vortragstagung der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V.

Gemeinsam mit dem Thüringer Entomologenverband, der Münchner Entomologischen Gesellschaft und der Nationalparkverwaltung Hainich am 27./28.04.2007 in Behringen (bei Bad Langensalza). Thema: „Insekten und Bäume". Auskünfte: Ronald Bellstedt, Museum der Natur, Parkallee 15, D-99867 Gotha; e-mail: ronald.bellstedt@t-online.de oder Prof. Dr. Bernhard Klausnitzer, Postfach 202731, D-01193 Dresden; e-mail: klausnitzer.col@t-online.de

XX. SIEEC-Tagung

In Cluj, Rumänien, 26.5.2007-30.5.2007. Auskünfte: Prof. Dr. Laszlo Rakosy, c/o University Babes-Bolyai, Faculty of Biology-Geology, Taxonomy and Ecology Department, 5-7, Clinicilor, R-400342 Cluj Napoca; e-mail: laszlorakosy@hasdeu.ubbcluj.ro oder luiza@biolog.ubbcluj.ro.

Themen:

1. Phylogeographie, Taxonomie und Verbreitung:

Genetische Mannigfaltigkeit, Molekulare Taxonomie und Populationsgenetik

Interpretation von Verbreitungsbildern

Biologie und Taxonomie von Entwicklungsstadien

Mikromorphologie und Morphometrie

2. Globaler Klimawandel, Faunenveränderungen und Entomofaunistik

Datenbanken und Verbreitungskarten

Faunistische Neuheiten

Durch Arthropoden übertragene Krankheitserreger

Neozoa und invasive Arten

3. Arten- und Habitatschutz, Pflegemaßnahmen

Biodiversitätshotspots der Insekten in Europa

Bedeutende Habitate, Möglichkeiten der Erfassung und Klassifikation

Insekten als Bioindikatoren

Europäische Gesetzgebung zum Schutz terrestrischer und aquatischer Ökosysteme

© Entomologische Nachrichten und Berichte; dow

Bitte um Zuarbeit zur Fortsetzung der Laufkäferfauna Sachsens

Zur nahtlosen Weiterbearbeitung der sächsischen Laufkäferfauna bitte ich alle Entomologen, die sich dazu in der Lage sehen, mir ihre Laufkäferfangdaten zu übermitteln.

Auch Daten, die - aus welchem Grund auch immer - im ersten Teil (Cicindelini-Loricerini) keinen Eingang finden konnten, sind hochwillkommen. Schon im Hinblick auf einen dritten Teil, der sich mit den Artengemeinschaften und der Ökologie befassen soll, wäre es schön, wenn die Daten so exakt wie sie erhoben wurden auch bereitgestellt werden könnten. Je genauer diese Angaben sind, umso präziser kann deren Auswertung erfolgen. Minimal sollten folgende Angaben enthalten sein: Art, Fundort (möglichst mit Bezugsort oder geografischen Koordinaten), Datum (oder Zeitraum) des Fundes, Sammler und Verbleib des Beleges. Bei digital aufbereiteten Daten eignen sich am besten Excel-Tabellen. Auf der Webseite www.cicindela.de kann im Download-Bereich eine Beispieltabelle in diesem Format herunter geladen werden. Aber auch alle anderen Formate sind gern gesehen. Selbstverständlich wird jeder Datengeber namentlich genannt.

Bei schwierig zu bestimmenden, bereits präparierten und etikettierten Arten übernehme ich auch gern eine Nachprüfung der Determination.

Zur Kontaktaufnahme können Sie folgende Verbindungen nutzen.

Jörg Gebert
Mulkwitzer Weg 119a
D-02959 Schleife-Rohne
joerg.gebert@gmx.de
Telefon 035773 76197

Aufruf zur Mitarbeit bei der Erfassung der Bockkäfer von Sachsen (Coleoptera, Cerambycidae)

Wir arbeiten seit mehreren Jahren an einer Bockkäferfauna von Sachsen. Nachdem nun der erste Teil der „Sandlaufkäfer und Laufkäfer von Sachsen" (GEBERT 2006) erschienen ist, wollen wir uns verstärkt den Cerambyciden zuwenden, wobei wir uns im Aufbau in den Grundzügen an die Carabidenfauna anlehnen. Allerdings ist vorgesehen, die Bockkäfer in einem einzigen Band abzuhandeln.

Dass ein solches Buch wichtig ist, steht außer Frage. Bockkäfer sind eine anerkannte Indikatorgruppe, besitzen enge Beziehungen zu ihren Entwicklungsorten (vielfach Totholz) und zu einem Komplex unterschiedlicher Habitateigenschaften. Daher sind sie teilweise durchaus geeignet, Gebietszustände zu beschreiben. Zudem sind für die regelmäßig zu aktualisierenden Roten Listen solide Datengrundlagen die einzige wissenschaftliche Basis. Viele Bockkäferarten sind offenbar gefährdet, Kenntnisse über die Ursachen des Rückganges sind allerdings in den meisten Fällen nur sehr allgemein bekannt.

Über die bei Koleopterologen und auch allgemein gut bekannte Familie der Bockkäfer (Cerambycidae) wurden bisher für Sachsen nur einige lokal begrenzte Bearbeitungen vorgelegt, eine zusammenfassende Fauna fehlt. Besonders HELMUT NÜSSLER hat mit verschiedenen Arbeiten zu den Bockkäfern der Umgebung von Dresden und der Sächsischen Schweiz (1964-1988) wesentliche Vorleistungen für eine solche Fauna erbracht. Mit dem kommentierten Verzeichnis der Bockkäfer Sachsens (KLAUSNITZER 1994) wurde die erste zusammenfassende, für den gesamten sächsischen Raum erstellte Liste als Diskussionsgrundlage und Arbeitshilfe vorgelegt.

Für die weitere Inventarisierung von Sammlungen ist ein hoher Zeitaufwand einzuplanen. Natürlich sind wir hier zwingend auf die Mithilfe anderer Entomologen angewiesen. Um die Arbeit zu unterstützen, bitten wir alle Datenhalter um ihre Mithilfe und die Meldung ihrer Funddaten. Selbstverständlich sind wir gern bereit, bei schwierig zu bestimmenden Arten, wie z. B. aus den Gattungen *Agapanthia, Anastrangalia, Necydalis, Phytoecia, Stenostola, Tetropium, Xylotrechus* Bestimmungshilfe zu leisten. Jeder Mitwirkende wird an geeigneter Stelle mit Nennung des Namens gewürdigt werden.

Die systematische und nomenklatorische Grundlage bietet das derzeit aktuellste, zusammenfassende Werk zu den Cerambycidae von Nord- und Mitteleuropa (SAMA 2002).

Prof. Dr. Bernhard Klausnitzer
Lannerstraße 5
D-01219 Dresden
E-Mail: klausnitzer.col@t-online.de

Jörg Gebert
Mulkwitzer Weg 119a
D-02959 Schleife-Rohne
E-Mail: joerg.gebert@gmx.de

Soeben erschienen: GÜNTHER, A., OLIAS, M. & BROCKHAUS, T.: Rote Liste Libellen Sachsens, 2. überarbeitete Auflage. Bestellungen bei: Saxoprint GmbH, Versand, Enderstr. 94, D-01277 Dresden, Fax: 0351-2044366.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 2006/2007

Band/Volume: 50

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Mitteilungen. 160-161